

Wien

Marina Deck

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH, Abteilung Stahlbau
Projektart	Brückenbau, Stahlbau
Bauzeit	03.2020 - 07.2021
Auftraggeber	ARGE Marina Tower, Swietelsky / Dywidag

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Architektonische und technische Meisterleistung.

Optische Highlights.

Die Struktur des Bauwerks besteht aus drei verschiedenen Tragwerken. Das Herzstück bildet die geschwungene Stahlbrücke mit einem schräg stehenden Pylon. Das davon abgehängte Tragwerk ist variabel in der Breite und wird um ein offenes Auge herum geführt. Die Schrägseilkonstruktion zitiert dabei die danebenliegende Marina und schafft einen optischen Bezug sowohl zur Takelage eines Segelschiffs als auch zur direkt benachbarten Donaustadtbrücke. An die geschwungene Stahlbrücke schließen an beiden Seiten Verbundtragwerke an.

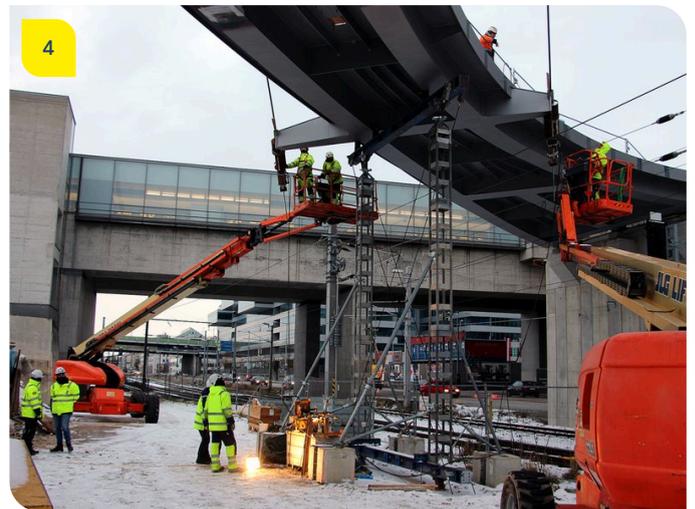
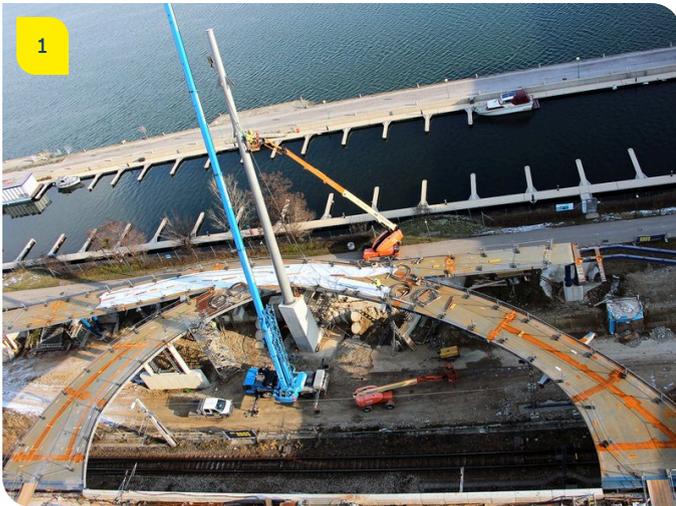
Geschwungene Formen.

Die Fahrbahn weist in allen Dimensionen einen geschwungenen Verlauf auf und hat eine variable Breite von 3 bis 11 m. Die maximale Spannweite beträgt 50 m, die Gesamtlänge 220 m. Der schräg stehende Pylon ist 30 m hoch und als konisch verlaufendes Stahlrohr mit variablem Durchmesser von 1,2 bis 0,6 m konzipiert. Aufgrund der Schwingungsanfälligkeit des Bauwerks ist ein entsprechender Dämpfer in der Pylonspitze erforderlich. Dessen finale Abstimmung erfolgt zum Schluss, auf Grundlage von Schwingungsmessungen an der fertiggestellten Brücke.

Einwandfreie Zusammenarbeit.

Die Realisierung des Marina Decks war nicht nur eine große Herausforderung in der Planungsphase, sondern auch während der Fertigung und Montage. So mussten aufgrund der aktiven Zugverbindungen die wesentlichen Montageschritte in mit der ÖBB abgestimmten Gleissperren erfolgen. Dank der guten PORR-übergreifenden Zusammenarbeit mit der Eisenschutzgesellschaft m.b.H. und der Abteilung Spezialtiefbau gelang es uns aber, alle erforderlichen Bereiche gut zu meistern. Die noch offenen Arbeiten wurden wir bis Mitte 2021 fertiggestellt.

Impressionen



Bildhinweise

1

Architektonische und ...

Die räumlich geschwungenen Formen konnten perfekt realisiert werden. Mittels Steiger wurden die Seile am Pylon verbolzt.

3

Mit Teamarbeit ...

Der Pylon wurde mittels zweier Kräne direkt vom Sondertransport gehoben und gedreht. Sobald dieser final positioniert ist, erfolgt der Korrosionsschutz mittels Steigern durch unsere Schwesterfirma Eisenschutzgesellschaft m.b.H.

2

... technische Herausforderungen.

Die Einzelteile haben wir vor Ort auf der Baustelle zusammengeschweißt und anschließend in großen Stücken eingehoben. Dabei hatte vor allem die Einhaltung der Geometrie oberste Priorität.

4

... zum Projekterfolg.

Die Vorspannung der Schrägseile erfolgte in enger Abstimmung mit den Expertinnen und Experten der Abteilung Spezialtiefbau.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com